

Pressemitteilung

Aktuell: Wirtschaftsmeldung

86AM18

2. Februar 2018

AMF 2017 zum fünften Mal in Folge mit Rekordumsatz



AMF-Wachstum ungebremst

(Fellbach) Die Fellbacher Andreas Maier GmbH & Co. KG (AMF) wächst ungebremst weiter. 2017 gab es zum fünften Mal in Folge einen Umsatzrekord. Mit über 48 Millionen Euro wuchs der Marktführer für Spannen, Schrauben und Schließen um mehr als zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr. Wachstumstreiber waren erneut die innovativen Produkte rund um die industrielle Automatisierung und Prozessoptimierung, die deutlich über dem Gesamtzuwachs lagen. Aber auch ein Traditionsprodukt überraschte. Neben Asien und den USA gehörte im vergangenen Jahr Osteuropa zu den Wachstumsmärkten. Weitere Investitionen am Standort Fellbach und in zusätzliche Arbeitsplätze sollen den Kurs fortsetzen. Ein neues Trendthema haben die Fellbacher schon im Fokus.

Kontakt und Informationen:

ANDREAS MAIER
GmbH & Co. KG
Marcel Häge
Waiblinger Straße 116
D-70734 Fellbach
Tel. +49 (0)711 – 57 66 - 264
haege@amf.de
www.amf.de

„Die Additive Fertigung, der 3-D-Druck mit Metallpulver, wird ein neuer Wachstumsmarkt, in dem wir uns mit speziellen Produkten schon gut positioniert haben“, betont Johannes Maier, geschäftsführender Gesellschafter der Andreas Maier GmbH & Co. KG in Fellbach. 2017 ist das Traditionsunternehmen um mehr als zehn Prozent gewachsen und hat mit über 48 Mio. Euro zum fünften Mal in Folge einen Umsatzrekord erzielt. Verantwortlich dafür waren erneut die innovativen Produkte rund um die Werkstückspanntechnik und die Automatisierung von Zerspanungsprozessen. Mit den Schnellspannern hat sich jedoch auch ein Traditionsprodukt überraschend gut entwickelt.

„Wer schnell liefern kann, macht das Geschäft“

Verantwortlich dafür ist vor allem der große Bedarf an qualitativ hochwertigen Spannmitteln. „Wir haben uns schon frühzeitig auf diese Entwicklung eingestellt und genau die innovativen Produkte als Katalogware aufgebaut, die der Markt benötigt. Und wer schnell liefern kann, der macht das Geschäft“, so Maier. Die nachhaltigen Trendthemen rechtzeitig zu erkennen und dafür die passenden Produkte zu entwickeln, ist eine der Stärken des Familienunternehmens. Dazu tragen die über 240 Mitarbeiter bei, die weltweit nah an den Kunden sind und im Direktkontakt die Bedürfnisse erfahren.

Erneut am stärksten gewachsen sind Asien und die USA. Auch Osteuropa habe sich gut entwickelt, wobei Russland weiterhin ein Sorgenkind sei. Neben den Dauerbrenner-Themen Automatisierung, Rationalisierung und Digitalisierung kristallisiere sich die Additive Fertigung als kommende Technologie und Megatrend heraus. Dem 3D-Druck mit Metallpulver bescheinigen Experten ein großes Zukunftspotenzial. Damit können Produkte mit komplexen Geometrien wirtschaftlich gefertigt werden, die sich mit herkömmlichen Verfahren manchmal gar nicht herstellen lassen. Maier sieht sein Unternehmen hier bereits gut aufgestellt: „Wir haben dafür bereits spezielle AMF-Nullpunktspannmodule entwickelt, die die ganz besonderen Anforderungen erfüllen.“

Mit Zuversicht weiteres Wachstum anpeilen

Mit dem Schwung der vergangenen Jahre und der nach wie vor guten Wirtschaftslage soll es weitergehen. Die Wirtschaftsweisen prognostizieren für 2018 einen Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland von 2,2 Prozent und für den Euroraum von 2,3 Prozent. Branchenverbände wie der VDMA

erwarten für den Maschinen- und Anlagenbau ein reales Produktionsplus von 3,0 Prozent. So blickt auch Maier zuversichtlich ins gerade begonnene Jahr. Qualitativ gute Produkte, schnelle Lieferfähigkeit und die Nähe zu den Kunden sollen auch 2018 für weiteres Wachstum sorgen. Die 50 Millionen Euro Schwelle wollen die Fellbacher auf jeden Fall knacken. Investitionen von über 1,5 Mio. Euro am Standort und weitere Einstellungen von Fachkräften sollen die Grundlage dafür bilden. Im letzten Jahr ist die Mitarbeiterzahl auf über 240 gestiegen.

495 Wörter, 3.620 Zeichen

Bei Abdruck bitte zwei Belegexemplare an SUXES

Text und Bilder auch unter www.pressearbeit.org

((Firmeninfo AMF))

Marktführer beim Spannen auf dem Maschinentisch

Das 1890 als Schlossfabrik Andreas Maier Fellbach (AMF) gegründete Unternehmen gehört heute weltweit zu den Marktführern rund ums Spannen, Schrauben und Schließen. Mit mehr als 5.000 Produkten sowie zahlreichen Patenten gehören die Schwaben zu den Innovativsten ihrer Branche. Durch weltweite Marktpräsenz haben die Mitarbeiter stets ein Ohr für die Probleme der Kunden. Daraus entwickelt AMF mit kompetenter Beratung, intelligenter Ingenieurleistung und höchster Fertigungsqualität immer wieder Standard- und Speziallösungen, die sich am Markt durchsetzen. Erfolgsgaranten sind bei der Andreas Maier GmbH & Co. KG Schnelligkeit, Kundennähe und über 240 gut qualifizierte Mitarbeiter. 2017 erzielte AMF über 48 Mio. Euro Umsatz.

Bilderverzeichnis AMF, Fellbach.

Mit 2 Klicks zu Text und Bild unter www.pressearbeit.org.



Bild Nr. 86-01 AM_JohannesMaier.jpg

Johannes Maier, geschäftsführender Gesellschafter der Andreas Maier GmbH & Co. KG (AMF): „Die Additive Fertigung wird ein neuer Wachstumsmarkt, in dem wir uns mit speziellen Produkten schon gut positioniert haben.“



Bild Nr. 86-02 AM_Fibro.jpg
Mit über 48 Millionen Euro wuchs AMF um mehr als zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr.
©AMF



Bild Nr. 86-03 AM_FX-Meiller.jpg.
Komplettlösungen von AMF werden kundenspezifisch entwickelt.
©AMF



Bild Nr. 86-04 AM_Kocks.jpg
Intelligente Spannlösungen von AMF bringen den Anwendern Produktivitätssteigerungen.
©AMF



Bild Nr. 86-05 AM_Automatisierung.jpg
Wachstumstreiber sind bei AMF innovative Produkte rund um die industrielle Automatisierung und Prozessoptimierung, die deutlich über dem Gesamtwachstum liegen.
©AMF



Bild Nr. 86-06 AM_Dessault.jpg
AMF ist einer der Marktführer für Lösungen rund um das Spannen auf dem Maschinentisch.
©AMF